

## Jüdischen Alltag kennenlernen (Quiz bald online)

### MATERIAL

Beamer/Smartboard, Lautsprecher, Film, Moderationskarten, Filzmarker, Flipchart, Antwortkarten

### ZEIT

120 Min (60 Min / 60 Min)

### LERNZIELE

Die TN wissen um Hintergründe des heutigen jüdischen Lebens in Deutschland und kennen zentrale Begriffe und Ereignisse jüdischer Kultur(en) und Religion. Die TN sind in der Lage ihr Hintergrundwissen mit anderen Quellen, wie dem Film, und persönlichen Berichten in Beziehung zu setzen. Sie sind für das Auftreten antisemitischer Vorurteile im Alltag sensibilisiert. Ihnen sind aktuelle Formen von Antisemitismus bekannt und sie sind in der Lage auf dieser Grundlage eigene Vorurteile zu reflektieren.

## Schritt 1: Inhaltlicher Einstieg

### Quiz in Kleingruppen (60 Min)

Nachdem die TN eine Einführung in das Thema und den Ablauf erhalten haben und sich in einer vorhergehenden Übung kennenlernen konnten bitten die Teamenden die TN sich für ein Quiz in Kleingruppen zusammenzufinden.

Die TN sitzen in vier bis fünf Gruppen (je nach Gruppengröße) und mit freiem Sichtfeld vor einer (Lein-)Wand oder einem Smartboard, worauf das digitale Quizspiel projiziert wird. Jedes Team erhält drei Antwortkarten mit den Antwortmöglichkeiten „A“, „B“ sowie „A & B“. Die Teamenden erklären die Spielregeln und den Ablauf:

Das Quiz besteht aus Fragen zur jüdischen Kultur sowie zur jüdischen Bevölkerung in Deutschland. Die Teamenden lesen die erste Frage vor, alle Gruppen raten mit und legen ihre Antwortkarte zunächst verdeckt auf den Boden. Haben sich alle

Gruppen für eine Antwort entschieden, werden die Antwortkarten gleichzeitig aufgedeckt. Nach jeder Frage erscheinen durch Weiterklicken zunächst Präsentationsfolien mit Hintergrundinformationen. Erst anschließend an diese Erläuterungen wird der korrekte Lösungsbuchstabe präsentiert. Für jede richtige Antwort gibt es 1 Punkt. Eine Frage im Quiz bildet eine Ausnahme: Beim Aktivierungsfeld müssen die Gruppen Nachfolgestaaten der Sowjetunion nennen. Diese schreiben sie auf Moderationskarten, die von den Teamenden eingesammelt und im Anschluss vorgelesen werden. Pro Land gibt es einen Punkt. Nach jeder Fragerunde wird der Punktestand von den Teamenden auf einem Flipchart oder an der Tafel notiert. Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, werden die Punkte zusammengezählt.

### Hinweis

*Je nach Alter und Vorwissen der Zielgruppe sowie der zu Verfügung stehenden Zeit kann es sinnvoll sein lediglich einen Teil der Fragen zu bearbeiten und bspw. einen Teil der komplexeren Fragen zu überspringen. Dementsprechend muss die eingeplante Zeit für die Übung angepasst werden.*

## Schritt 2: Film und Besprechung

### Film (60 Min)

Die Teamenden führen nun kurz den Film ein und bitten die TN alle Fragen und Diskussionspunkte, die für sie während des Films aufkommen, aufzuschreiben. Gemeinsam sehen sich alle den Film an.

Anschließend wird der Film auf verschiedenen Ebenen ausgewertet. Zunächst wird die emotionale Wirkung des Films auf die TN erfragt, um anschließend einen bewussten, aktiven Austausch über Emotionen in Bezug auf Antisemitismus und Marginalisierung von (jüdischen) Minderheiten zu ermöglichen. Hierzu

eignen sich Einstiegsfragen wie:

Wie geht es Euch nach dem Film? Wie habt ihr  
Euch während des Films gefühlt? Was Euch  
berührt?

Anschließend werden Verständnisfragen geklärt  
und ggf. zur Zusammenfassung zentrale Elemente  
des Films herausgearbeitet. Es sollte auch gefragt  
werden, wie der Film angekommen ist, was  
besonders gefallen oder nicht gefallen hat usw.  
Gleichermaßen sollen inhaltliche Bezüge zum Quiz  
hergestellt und ein offener Austausch über die  
Themen des Films angeregt werden.

**Hinweis**

*Zur Besprechung des Films können zusätzlich die zum  
Film mitgelieferten Materialien herangezogen werden.*

